

Gruppen, Intellektuelle, Wissenschaftler und ein Teil der Kleinbourgeoisie, sind betroffen. Die Kommunisten müssen ihre Bündnispolitik in einer sich strukturell ändernden Gesellschaft verwirklichen. Um die Arbeiterklasse müssen sie andere soziale Schichten vereinigen, die ebenso das Opfer der Herrschaft der Multis geworden sind. Was wir im Kampf für den Frieden erreicht haben, das heißt die Schaffung einer breiten Front aller friedliebenden Menschen, muß auch im Kampf für sozialen Fortschritt gelingen. Eine breite Front aller, die von der neoliberalen Politik Reagans, Thatchers und Konsorten bedroht werden.

Genossen! Ihr und wir kämpfen an unterschiedlichen Fronten für Frieden und eine neue Gesellschaft. Wie verschieden auch unsere Aufgaben sein mögen: Wir sind und bleiben durch das Band der proletarischen internationalen Solidarität verbunden.

Ich bin zutiefst davon überzeugt, daß das werktätige Volk der DDR erneut mit Begeisterung und Initiative erfolgreich an die Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitages gehen wird. Das habt Ihr früher so gehalten, und das wird auch sicher in Zukunft so bleiben.

Es lebe der XI. Parteitag der SED!

Es lebe die SED!

Es lebe die DDR! (Anhaltender, starker Beifall.)

AMÉRICO ZORILLA, *Mitglied der Politischen Kommission und des Sekretariats des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chiles*: Liebe Genossen! Wir sind zum XI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands mit dem Auftrag gekommen, Ihnen die brüderlichsten Grüße der Kommunistischen Partei Chiles zu übermitteln. (Beifall.)

Aus dem Bericht von so großer Tragweite, den Genosse Erich Honecker an Ihren Parteitag gegeben hat, konnten wir entnehmen, mit welchem Vertrauen und mit welcher Entschlossenheit die DDR die gegenwärtige historische Entwicklungsetappe der sozialistischen Gesellschaft in Angriff nimmt.

Die Pläne, die dem Sozialismus ein großes Wirtschaftspotential verleihen werden, erfüllen uns mit Vertrauen. Damit ist die Vervollkommnung der sozialistischen Gesellschaftsordnung eng verbunden, die alles zum Wohle des Menschen tut. In diesen Plänen finden wir die Bestätigung dafür, daß der Marxismus-Leninismus die mächtigste revolutionäre Weltanschauung ist und daß es keine andere Lehre gibt, die es ermöglichen würde, auf der Welt eine wahrhaft gerechte Gesellschaftsordnung aufzubauen. Es besteht kein Zweifel daran, daß die Zukunft der Menschheit von der wachsenden Kraft des sozialistischen Lagers beeinflußt wird.

Für uns, die chilenischen Kommunisten, trägt der Geist dieses Parteitages dazu bei, unsere Kampfmoral zu erhöhen, und wir sind der Meinung, daß es eine Pflicht ist, all